

Nr.: 128/2022

■ Dezernat	I - Finanzen, Zentrales Management & Bildung	12.04.2022
■ Fachbereich	Finanzen	
■ Verfasser/-in	Oeschger, Christine	
■ Telefon	07621 410-1121	

Beratungsfolge	Status	Datum
Umweltausschuss und Betriebsausschuss Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach	öffentlich	06.07.2022

Tagesordnungspunkt

Jahresabschluss 2021 des Landkreises Lörrach - THH 4 Mobilität, Umwelt & Strukturpolitik

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss empfiehlt dem Kreistag, das Ergebnis für den Teilhaushalt 4 im Rahmen des Jahresabschlusses 2021 wie in der Anlage aufgeführt festzustellen.

Der Ausschuss empfiehlt dem Kreistag, die überplanmäßigen Aufwendungen im Teilhaushalt 4 mit 2.056.475,67 EUR zu genehmigen.

Bezug zum Haushalt

Teilhaushalt	1	Finanzen & Zentrales Management
Produktgruppe	11.12	Steuerungsunterstützung, Controlling und Beteiligung
Produkt(e)	11.12.03	Vollzug des Ziel-, Leistungs- und Budgetplans
Wirkungsziel / beabsichtigte Wirkung (Was soll erreicht werden?)		Dem Kreistag stehen alle für eine nachhaltige und wirkungsorientierte Steuerung der Verwaltung erforderlichen Informationen und Entscheidungsgrundlagen zur Verfügung.
Leistungsziel / angestrebtes Ergebnis (Was müssen wir dafür tun?)		Zeitnahe Bereitstellung aller zur Steuerung erforderlichen finanziellen Entscheidungsgrundlagen mittels einer unterjährigen und standardisierten Berichterstattung (über Ziele, Leistungen und Budgets).
Zielerreichungskriterium (Indikator, Kennzahl, Leistungsmenge):		Die THH-Berichte zum Jahresabschluss liegen dem jeweiligen Ausschuss frühestmöglich (d.h. im Sitzungszyklus ab Mai) vor.

- Klimawirkung:** positiv neutral negativ keine
- Personelle Auswirkungen:** nein ja, ggf. Erläuterung
- Finanzielle Auswirkungen:** nein ja,
- im Ergebnishaushalt**
- | | | | |
|---------|--------|-------------|---------------|
| Aufwand | Ertrag | einmalig in | wiederkehrend |
| € | € | | |
- im Finanzhaushalt**
- | | | | |
|---------------------------|-----------------|-----------------------------|---------------------|
| Investitionskosten brutto | Zuschüsse u. ä. | Investitionskosten LK netto | zeitliche Umsetzung |
| € | € | € | |

Mittelbereitstellung - in EUR -

ErgebnisHH		Zeilen-Nr.	2020	2021	2022	2023	ab 2024
Bedarf	Erträge						
	Personalaufwand						
	Sachaufwand						
	Kalk. Aufwand						
Plan	Erträge						
	Personalaufwand						
	Sachaufwand						
	Kalk. Aufwand						
FinanzHH investiv		Zeilen-Nr.	2020	2021	2022	2023	ab 2024
Bedarf	Einzahlung						
	Auszahlung						
Plan	Einzahlung						
	Auszahlung						

- Deckungsvorschlag** (wenn Mittelbedarf größer als Plan)

Begründung

■ Sachverhalt

Im Kontrakt zwischen Kreistag und Landrätin vom 01.12.2021 wurde vereinbart, dass die Verwaltungsführung in den Sitzungen der jeweiligen Ausschüsse über den Stand der Zielerreichung und die Ergebnisse des Jahres 2021 in den einzelnen Teilhaushalten berichtet und für Fragen des Gremiums zur Verfügung steht.

Gemäß § 95 b der Gemeindeordnung ist der Jahresabschluss 2021 bis zum 30.06.2022 aufzustellen und von der Landrätin zu unterzeichnen sowie bis zum 31.12.2022 vom Kreistag festzustellen.

• Ordentliches Ergebnis 2021

Das ordentliche Ergebnis beträgt **5.900.837,34 EUR**. Damit schließt der Haushalt um rd. 7,96 Mio. EUR besser als geplant ab. Zurückzuführen ist diese Verbesserung insbesondere auf Mehrerträge bei der Grunderwerbsteuer (6.194.500 EUR) und den Schlüsselzuweisungen (5.625.100 EUR) sowie geringerem Zuschussbedarf bei der Gebäudeunterhaltung und -bewirtschaftung (2.750.300 EUR). Dem stehen Mehraufwendungen aus der Bildung einer Rückstellung eines Betriebskostenzuschusses an die Kliniken GmbH (- 6,0 Mio. EUR) und ein höherer Zuschussbedarf für die Erhaltung und Unterhaltung der Straßen (- 1.104.600 EUR) sowie Mindererträge bei den Bußgeldern (- 1.235.400 EUR) gegenüber.

Pandemiebedingt kam es zu Verbesserungen aufgrund von Verschiebungen von Maßnahmen und Projekten, während es in anderen Bereichen, wie etwa der Bereitstellung von angemessener EDV, zu Mehraufwendungen kam. Insbesondere im Rahmen der Kontaktpersonennachverfolgung und durch das Vorhalten des Kreisimpfzentrums bzw. Mobilen Impfstützpunktes ist ein erhöhter Zuschussbedarf (insg. - 3.192.400 EUR) entstanden, für den größtenteils noch Erstattungen vom Land ausstehen.

Mehraufwendungen bei den Transferleistungen der einzelnen Sozial- und Jugendhilfearten konnten grundsätzlich durch Mehrerträge in diesen Bereichen ausgeglichen werden. Darüber hinaus gab es drei Besonderheiten, welche zu einer Verbesserung des Zuschussbedarfs Soziales & Jugend geführt haben: zum einen die erhöhte Weiterleitung der Wohngeldentlastung durch das Land (1.233.400 EUR), die verspätete Landeserstattung für die schulische Inklusion für das Schuljahr 2019/20 (413.100 EUR) sowie die Auflösung der im Jahr 2020 für den coronabedingten Aufwand der Eingliederungshilfe-Träger gebildeten Rückstellung (1.368.300 EUR). Die Forderungen waren im Vorjahr von den Trägern für den pandemiebedingten Mehraufwand gegenüber dem Landkreis erhoben worden und es konnte zum damaligen Zeitpunkt nicht davon ausgegangen werden, dass diese in Verhandlungen abgewehrt werden können.

• Sonderergebnis 2021

Das Sonderergebnis beläuft sich auf **35.862,22 EUR** und resultiert im Wesentlichen aus Erträgen aus der Veräußerung von beweglichem Vermögen über Buchwert.

• Rechnungsergebnis 2021

Der Haushalt 2021 des Landkreises Lörrach schließt mit einem positiven Gesamtergebnis in Höhe von **5.936.699,56 EUR** ab.

- Das ordentliche Ergebnis der einzelnen Teilhaushalte im Plan/Ist-Vergleich:

Ordentliches Ergebnis	Plan	IST	Vergleich Plan/IST
	- in EUR -	- in EUR -	- in EUR -
THH 1 Finanzen & Zentrales Management	142.911.673	151.375.986	8.464.313
THH 2 Recht, Ordnung & Gesundheit	-7.022.396	-10.199.417	-3.177.021
THH 3 Bildung & Kultur	1.412.686	1.853.532	440.846
THH 4 Mobilität, Umwelt & Strukturpolitik	-13.004.213	-15.054.788	-2.050.575
THH 5 Ländlicher Raum	-5.759.854	-4.743.543	1.016.311
THH 6 Soziales & Arbeit	-80.746.194	-78.518.488	2.227.706
THH 7 Jugend & Familie	-39.856.302	-38.812.444	1.043.858
Gesamt	-2.064.600	5.900.837	7.965.437

- Abschluss des Teilhaushalts 4 Mobilität, Umwelt & Strukturpolitik

Der Teilhaushalt 4 Mobilität, Umwelt & Strukturpolitik schließt wie folgt ab:

Ergebnisrechnung	Plan	IST	Vergleich Plan/IST
	- in EUR -	- in EUR -	- in EUR -
Ordentliche Erträge	21.225.710	20.528.986	-696.724
Ordentliche Aufwendungen	-34.229.923	-35.583.774	-1.353.851
Ordentliches Ergebnis	-13.004.213	-15.054.788	-2.050.575
Kalkulatorisches Ergebnis	-4.812.332	-4.500.682	311.650
Nettoressourcenbedarf	-17.816.545	-19.555.470	-1.738.925

Finanzrechnung	Plan	IST	Vergleich Plan/IST
	- in EUR -	- in EUR -	- in EUR -
Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.756.500	-2.056.550	699.950

Der Teilhaushalt 4 konnte sein Budgetziel nicht einhalten und schließt mit einem negativen Ergebnis ab. Grund hierfür sind neben Mindererträgen bei den Bußgeldern der Geschwindigkeitsüberwachung Mehraufwendungen für Er- und Unterhaltungsmaßnahmen an Kreis- und Landesstraßen sowie beim Winterdienst und der Straßenreinigung. Es entstanden überplanmäßige Aufwendungen im Bereich der Kreisstraßen und des ÖPNV in Höhe von 2.156.475,67 EUR, von denen 100.000 EUR bereits vom Verwaltungsausschuss am 16.11.2021 genehmigt wurden und 2.056.475,67 EUR vom Kreistag noch zu genehmigen sind. Zur Deckung wurden Mittel aus dem Teilhaushalt 6 (Produktgruppen 31.20 und 32.10) herangezogen.

In der Anlage ersehen Sie den Teilhaushalt 4 des Jahresabschlusses 2021. Darin sind alle Informationen zum Ergebnis 2021, zur Zielerreichung und dem wirtschaftlichen Verlauf enthalten.

Marion Dammann
Landrätin

Alexander Willi
Dezernent I

- Anlage
 - Teilhaushaltsbericht des Teilhaushalts 4 Mobilität, Umwelt & Strukturpolitik